

20.11.2019

## Talanx will nachhaltiger versichern

Die vor 14 Jahren gegründete globale Investoreninitiative UN PRI bekommt immer mehr Zuspruch von deutschen Versicherungskonzernen. Mit von der Partie ist nun auch die Talanx.

Tobias Bürger

Die Talanx feilt an ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Einerseits hat der Mehrmarkenversicherer mit Sitz in Hannover die von den Vereinten Nationen unterstützten Principles for Responsible Investment (PRI) unterzeichnet und sich damit einem Rahmenwerk zur nachhaltigen Kapitalanlage angeschlossen.

Gleichzeitig will die Talanx von diesem Jahr an in Deutschland klimaneutral wirtschaften. Beide Initiativen seien Teil der „neu geschärften“ Nachhaltigkeitsstrategie. Früheren Plänen zufolge will sich der Mehrmarkenversicherer, zu dem unter anderem die HDI und Hannover Re gehören, auch „agiler, wachstumsorientierter und ertragsstärker“ aufstellen.

Seit 2017 analysiert die Versicherungsgruppe mit einem sogenannte ESG-Screening nahezu 90 Prozent der selbstverwalteten Assets auf nicht-nachhaltige Investitionen. Der Versicherungskonzern, zu dem mit der Tochtergesellschaft Ampega auch ein großer Vermögensverwalter zählt, will die Nachhaltigkeit nun „ganzheitlich“ auf den Betrieb, die Kapitalanlage sowie die Versicherungstechnik ausrichten und auch gesellschaftliche Aspekte berücksichtigen.

Dustin Neuneyer, UN-PRI-Chef in Deutschland und Österreich, begrüßt die Entscheidung der Talanx: „Nachhaltigkeit in Investitionsentscheidungen zu integrieren ist auch für die Stabilität und Wertentwicklung der Geldanlage selbst von zentraler Bedeutung. Wir freuen uns sehr, dass die Talanx Gruppe als so gewichtiger Marktteilnehmer mit Ihrem PRI-Beitritt untermauert, dass sie nachhaltig Entwicklung durch eine entsprechende Kapitalanlage mitgestaltet.“ Nach Einschätzung Neuneys stehen Asset Owner, also institutionelle Endanleger, am Beginn der Investitionskette und geben entsprechende Signale über die Vermögensverwaltung bis hin zu den Unternehmen und in die Industrie.

Die vor 14 Jahren gegründete globale Investoreninitiative UN PRI bekommt neben der Talanx auch von den sogenannten öffentlichen Versicherern Zuspruch. Die im Verband öffentlicher Versicherer organisierten elf Erstversicherergruppen mit rund 40 Einzelunternehmen mischen seit wenigen Wochen bei UN PRI mit.

Insgesamt haben sich bis einschließlich September 2019 rund 2.500 Endanleger, Asset Manager und Anlagedienstleister der Investoreninitiative angeschlossen. Die sogenannten Signatoren verwalten Anlagen von mehr als 80 Billionen US-Dollar (siehe Grafik).